

## Die Gegend in naturhistorischer Hinsicht.

In naturhistorischer Hinsicht ist die Gegend in mancher Rücksicht besuchenswerth. Den Geognosten wird zunächst das Gebilde der vielen und wieder an sich verschiedenen Berge ansprechen. Sie selbst verdanken ihr Daseyn der Aufschwemmung und enthalten daher viele fremdartige Fossilien. Die Gebirgsmassen sind nach Süden Porphyr, z. B. bei Rochlitz, und Sandstein, westlich ein schiefriges Kalkflöz. In der Nähe des Bades und nördlich zeigt sich überall Eisenstein, davon manche Lager sehr reichhaltig sind. Man bedient sich desselben zum Bauen der Häuser und Straßen. Selten brechen jedoch die Gebirgsmassen zu Tage aus, sondern sind mit einer fruchtbaren Erdschichte bedeckt, welches den sicher-